

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch Johann Peter Rottlers.

Rottler, John Peter

Tarangambadi, 21.09.1795-18.12.1795

24. September 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187038](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187038)

bewachsen. Nur hier u. da bemerkt ich gegessene u. an-
gewandte Samen. In Kallimöden, worin ziemlich gutes
Aushalten ist, blieb ich ohne Frucht.

Ich plante hier Aulagurheit mit wasserscheitenden Gassen
und Gassen zu Samen. Einem Jöllen sollte ich so, daß
die ersten Gassen, die in diesem Lande wachsel were,
dann, u. die nach dem wachsenden Gassen nicht ohne die
das Dinge gehen hielten, das sie sich nicht wachsenden
u. gewöhnlich wachsend, unmöglich auf meinen Vor-
satz u. Aushaltung Aushaltung wachsend. Wie sollte
jemand von ihnen Gassen wachsend, die selbst Gassen
wachsend u. Dürre wachsend! Das wachsend ich mit ihm
nicht von der Gassen l. u. den wachsenden Gassen Gassen,
das Gassen Gassen Gassen u. das wachsend, das im wachsenden Gassen
sich nicht wachsend, u. wachsend das wachsenden Gassen
Gassen, wie wie Dürre mit ihm wachsend wachsend, u. das
u. das wachsend wachsend Gassen. Dürre wachsend das
wachsenden, allein das wachsend, in dem die Gassen das
Gassen Gassen u. die Gassen wachsend wachsend wachsend
sind, sollte wachsend wachsend.

d. 24 ten Sept. p. wachsend eine fette Dürre, als ich mit wachsend
nicht das wachsenden Gassen das wachsend wachsend, das in der
Nähe von Kallimöden wachsend ist. Das wachsend das
wachsenden Gassen, u. das wachsend wachsend, u. mit wachsend Gassen
wachsend Agrostis wachsend bewachsen, wachsend den das Melanthium Ind.
Ind. u. die Buchnera Asiat. wachsend, das wachsend Buchnera Asiat.
wachsend wachsenden Gassen die Monetia barlerioides, das wachsend Monetia barlerioides
laath. Leukopyrus p. wachsend. Mattitschawad, ein wachsenden
Gassen, das wie wachsend wachsend wachsend, wachsend
in wachsend wachsend Gassen. Ein wachsend u. das wachsend
Wald, das wachsend wachsend wachsend, wachsend ein wachsend

machte sich in seine Maximal Gölter, die weiter
sagen, noch weiter, noch weiter können.

d. 25 Sept. Da wir um 6 Uhr auswinden auf die
Dinge gemacht hatten, kamen wir in eine große
Ebene, die mit Dörfern u. Cocus Wäldern, wie
mit einem prächtigen Amphitheater umgeben war;
viele von ihnen sind Symbatöe. Am Ufer in
niedrigen u. flachen Boden wuchs die *Excoecaria*
sehr häufig, deren mäulige Blumen einen *Excoecaria*
nicht unangenehmen Geruch haben. Die seltene *Volkameria inermis*.
Strauch. Es war eine kleine davor *Muttipoeche*,
einen großen Es, in dem viel Moschus wuchs, der,
wischen, mühen wir winden über einen hohen
Felsen. In der, fünfzig weitere anzukommen
glaubte, es war ein grosser Baum davon ausgeht.
Es sah mir ganz wie ein großer Weib, mir für
auszusuchen, weil mein Galant in grobger war.
Wir kamen darauf zu einem dicken Gebüsch von *Guilandina Bonducel*.
Guilandina Bonducella, *Pandanus* u. anderen Gesträuch, *Pandanus*
das viel biden Dicken füllte nimmst, auch einen *Holcus spicatus*.
Der *Holcus spicatus*. *Ricin. communis* u. es wuchs; u. *Ricinus communis*.
Das Weg wurde unangenehm, das die wir
Gefühl, sah in Acht aufpassen müssen, um nicht von den
starksten zu einem Tode in einem Dreck zu
kommen. Unter *Amukkalangköche* kam es nach, auch
wird ein Baum in *Tambikalangköche* an. Eine kleine
die *Wittage*. *Adranpachnam*, das von *Polyporus* anhat.